

# Pressemitteilung

Transaktionsvolumen 2016

## **Digitalisierung in der Immobilienfinanzierung schreitet voran: Transaktionsvolumen auf Marktplatz wächst deutlich**

**Berlin, 20. Januar 2017: Der Gesamtmarkt für Immobilienfinanzierungen ist im Jahr 2016 unter dem Vorjahr geblieben. Dahingegen ist der Marktplatz EUROPACE gewachsen und hat seinen Marktanteil deutlich ausgebaut.**

Der private Wohnungsmarkt in Deutschland war 2016 von erneuten Preissteigerungen und einer leichten Zunahme der Baufertigstellungen gekennzeichnet. Dieses grundsätzlich sehr positive Marktumfeld für private Immobilienfinanzierungen wurde von zwei wesentlichen Ereignissen überlagert. Die im Frühjahr eingeführte Wohnimmobilienkreditrichtlinie dämpfte das Gesamtmarktvolumen im April und Mai deutlich. Im November 2016 führte der erste Zinsanstieg seit anderthalb Jahren zu einer Belebung des Marktes. In Summe wird das Gesamtmarktvolumen 2016 voraussichtlich – die Dezemberzahlen der Bundesbank stehen noch aus – ca. 5 Prozent unter dem Rekordvorjahr bleiben (2015: 244 Mrd. Euro). „Die rückläufigen Zahlen zum Gesamtmarkt in der Immobilienfinanzierung zeigen, dass trotz der mittlerweile rund 1 Mio. in Deutschland fehlenden Wohneinheiten nicht die notwendigen Rahmenbedingungen für eine Zunahme des Immobilienangebots geschaffen werden“, sagt Ronald Slabke, Vorsitzender des Vorstands der Hypoport AG.

EUROPACE erzielte über alle Produktbereiche hinweg in 2016 ein Transaktionsvolumen von 44,7 Mrd. Euro und wuchs somit ca. 15 Prozent\* schneller als der Gesamtmarkt. Erneut profitierten Partner aus allen Bankengruppen von dieser dynamischen Entwicklung. Die Sparkassenorganisation erreichte als Produktgeber ein Transaktionsvolumen von 3,6 Mrd. Euro und steigerte damit ihr digitales Neugeschäft um ca. ein Drittel. Die Institute der genossenschaftlichen Finanzgruppe erhöhten mit einem Transaktionsvolumen von 2,7 Mrd. Euro ebenfalls ihre Partizipation an der technologiebasierten Baufinanzierung. „Das starke Wachstum unseres Marktplatzes zeigt, dass für Berater und Produktanbieter von Immobilienfinanzierungen, insbesondere seit Einführung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie, kein Weg mehr an der Nutzung digitalisierter Prozesse vorbei führt“, kommentiert Slabke.

Neben dem Marktanteilsgewinn durch neutrale Finanzvertriebe, der auch in 2016 das Wachstum von EUROPACE unterstützte, nimmt die Bedeutung des Einsatzes von EUROPACE bei Eigenvertrieben von Banken und Sparkassen weiter zu. FINMAS steigerte das über EUROPACE in der S-Finanzgruppe beratene Geschäft in 2016 deutlich auf 1,5 Mrd. Euro (hiervon Q4: 0,4 Mrd. Euro). Ähnliche Zugewinne verzeichnete GENOPACE im genossenschaftlichen Finanzverbund. Hier konnte

das unter Einsatz der EUROPACE-Technologie angebahnte Geschäft auf 1,0 Mrd. Euro (hiervon Q4 0,3 Mrd. €) gesteigert werden.

	Q4 2016	GJ 2016
<b>EUROPACE Transaktionsvolumen</b>	<b>11,5 Mrd. €</b>	<b>44,7 Mrd. €</b>
davon an Sparkassen-Finanzgruppe	<b>0,9 Mrd. €</b>	<b>3,6 Mrd. €</b>
davon an Geno-Verbund	<b>0,7 Mrd. €</b>	<b>2,7 Mrd. €</b>

\* Aufgrund der Umstellung der Erhebungssystematik zum 21. März 2016 sind die Transaktionszahlen 2015 nur eingeschränkt vergleichbar. Sämtliche Angaben zum Volumen von abgewickelten Finanzdienstleistungsprodukten beziehen sich auf Kenngrößen „vor Storno“ und können entsprechend nicht mit den ausgewiesenen Umsatzerlösen, in denen die nachträglichen Stornierungen berücksichtigt sind, in Verhältnis gesetzt werden (siehe Zwischenbericht Q3 2016 Seite 9 und 23).

Von den hier genannten Transaktionszahlen kann weder direkt auf Umsatz- noch auf Ergebniszahlen geschlossen werden.

### Über die Hypoport AG

Der Hypoport-Konzern ist ein technologiebasierter Finanzdienstleister. Das Geschäftsmodell basiert auf den drei voneinander profitierenden Geschäftsbereichen Institutionelle Kunden, Privatkunden und Finanzdienstleister. In allen drei Geschäftsbereichen befasst sich der Hypoport-Konzern mit dem Vertrieb von Finanzdienstleistungen, ermöglicht oder unterstützt durch Finanz-Technologie (FinTech).

Die Europace AG, ein 100%iges Tochterunternehmen von Hypoport, entwickelt und betreibt mit dem internetbasierten Finanzmarktplatz EUROPACE die größte deutsche Plattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 350 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere tausend Nutzer wickeln monatlich etwa 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 4 Mrd. Euro pro Monat über EUROPACE ab.

Das Hypoport Tochterunternehmen Dr. Klein & Co. AG ist ein internetbasierter und ungebundener Finanzvertrieb. Die Dr. Klein Spezialisten beraten Privatkunden ganzheitlich in den Bereichen Immobilienfinanzierung, Versicherung und Vorsorge. Schon seit 1954 ist die DR. KLEIN Firmenkunden AG wichtiger Finanzdienstleistungspartner der Wohnungswirtschaft und von gewerblichen Immobilieninvestoren. Die Hypoport AG hat ihren Sitz in Berlin, beschäftigt rund 800 Mitarbeiter und ist an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet. Ende 2015 wurde Hypoport in den SDAX aufgenommen.

### Kontakt

Hypoport AG  
 Michaela Reimann  
 Leiterin Investor Relations & Public Affairs  
 Tel.: +49 (0)30 / 42086-1936  
 E-Mail: [ir@hypoport.de](mailto:ir@hypoport.de)  
[www.hypoport.de](http://www.hypoport.de)



### Über die Aktie

ISIN DE 0005493365  
 WKN 549336  
 Börsenkürzel HYQ